

Öffentliche Konsultation über Entgelte für die Flughafeninfrastrukturnutzung

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

Einleitung

Fluggesellschaften müssen Flughafenentgelte für die Nutzung der Flughafeninfrastrukturen und Dienstleistungen in Bezug auf den Betrieb von Luftfahrzeugen (z. B. die Landung, den Start, die Beleuchtung und das Parken) sowie die Abfertigung von Fluggästen und Frachtgut entrichten. Flughäfen nutzen Flughafenentgelte als eine wichtige Einnahmequelle zur Finanzierung ihres Betriebs sowie zur Aufrechterhaltung/Ausweitung ihrer Infrastruktur.

Die Richtlinie über Flughafenentgelte dient als konkreter EU-Rahmen zur Regulierung der wesentlichen Aspekte von Flughafenentgelten. Sie schreibt Transparenz, die Konsultation von Flughafenutzern (Fluggesellschaften) und die Anwendung des Grundsatzes der Nichtdiskriminierung bei der Berechnung der von Flughäfen erhobenen Entgelte vor. Die Richtlinie sieht außerdem die Einrichtung nationaler Stellen (unabhängige Aufsichtsbehörden) vor, die dafür zuständig sind, die Einhaltung der Vorschriften zu überwachen und Streitfälle zu regeln.

Diese öffentliche Konsultation soll die Bewertung der derzeit geltenden Richtlinie und die Arbeit an den ermittelten Problemen, Zielen und möglichen Optionen für die Zukunft unterstützen. Die Kommission hat diesbezüglich am 1. September 2016 einen [Bewertungsfahrplan](#) und am 13. November 2017 eine [erste Folgenabschätzung](#) veröffentlicht.

Dieser Fragebogen richtet sich in erster Linie an Mitglieder der breiten Öffentlichkeit und Nichtexperten. Im Rahmen der 2017 durchgeführten [externen Studie zur Unterstützung der Bewertung der Richtlinie](#) wurden separate fachbezogene Fragebögen für Branchenbeteiligte und Experten veröffentlicht. Eine gezielte Konsultation von Interessenträgern wird auch im Rahmen der externen Studie zur Unterstützung der Folgenabschätzung, die 2018 durchgeführt werden wird, stattfinden.

Der Fragebogen besteht aus fünf Abschnitten:

- A. Allgemeine Angaben zur Person
- B. Erfahrung der bzw. des Befragten mit Flugreisen
- C. Bewertung: Fragen zur Relevanz, Effizienz, Effektivität, Kohärenz und zum EU-Mehrwert der Richtlinie 2009/12/EG
- D. Folgenabschätzung: Fragen zur Problemdefinition sowie zu den Zielen und politischen Optionen für die Zukunft
- E. Sonstige Informationen

A. Allgemeine Angaben zur Person

* Sie können den Fragebogen in einer der 24 EU-Amtssprachen beantworten. Bitte geben Sie an, in welcher Sprache Sie die Fragen beantworten:

Deutsch

* 1. Geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen an:

höchstens 100 Zeichen

Doris Artner-Severin

* 2. Antworten Sie im Namen einer Organisation?

- ☒ Ja
☐ Nein

* 2.a. Geben Sie bitte an, welche Organisation Sie genau vertreten:

höchstens 200 Zeichen

Bundesarbeiterkammer Österreich

* 2.b. Ist Ihre Organisation im Transparenz-Register erfasst?

Sofern Ihre Organisation nicht registriert ist, können Sie sich [hier](#) eintragen. Für eine Stellungnahme im Rahmen dieser Konsultation ist eine Registrierung allerdings nicht zwingend erforderlich. [Welchen Zweck erfüllt ein Transparenz-Register?](#)

- ☒ Ja
☐ Nein

2.b.1. Wenn ja, geben Sie bitte Ihre Registernummer an:

höchstens 100 Zeichen

2386947191154

* 2.c. Welche der folgenden Kategorien beschreibt die Haupttätigkeit Ihrer Organisation am besten?

- ☐ Behörde (EU, nationale, regionale oder lokale)
☐ Flughafenverband
☐ Fluggesellschaftenverband
☐ Flugpersonal-Gewerkschaft
☐ Flughafen-Reiseeinzelhändler
☐ Reisebüro oder Reiseveranstalter
☐ Forschungs- oder Hochschuleinrichtung
☐ Beratungsunternehmen
☐ Logistikunternehmen, Logistikintegrator
☐ Fluggastvereinigung
☐ Ein anderes im Luftfahrtsektor tätiges Unternehmen (bitte angeben)
☒ Sonstiges (bitte angeben)

Machen Sie bitte nähere Angaben:

höchstens 200 Zeichen

- * 3. Geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an, damit wir Sie erreichen können, falls zu Ihren Antworten Unklarheiten bestehen sollten.

doris.artner@wien.at

- * 4. Bitte geben Sie Ihr Wohnsitzland an:

Österreich

Um eine faire und transparente Konsultation zu gewährleisten, werden nur die über diesen Online-Fragebogen eingegangenen Beiträge berücksichtigt.

Die eingereichten Beiträge werden unverändert auf der Website der Kommission veröffentlicht, und zwar aufgeschlüsselt nach Teilnehmer und Frage. Nachfolgend können Sie angeben, ob Sie der Veröffentlichung Ihrer Antworten zustimmen und ob diese gegebenenfalls unter Ihrem Namen oder anonym veröffentlicht werden sollen.

Daneben erstellt die Kommission einen Synthesebericht, in dem alle eingegangenen Antworten (auch jene von Befragten, die der Veröffentlichung ihrer Antworten nicht zustimmen) zusammengefasst werden

- * 5. Erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Kommission Ihre Antworten veröffentlicht?

(Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihr Beitrag, ungeachtet der gewählten Option, Gegenstand eines Antrags auf Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten gemäß der [Verordnung \(EG\) Nr. 1049/2001](#) werden kann.)

- ☒ **Ja** („Ich stimme der vollständigen oder auszugsweisen Veröffentlichung sämtlicher in meinem Beitrag enthaltener Angaben einschließlich meines Namens bzw. der Bezeichnung meiner Organisation zu und erkläre, dass meine Antwort keine rechtswidrigen oder die Rechte Dritter verletzenden Elemente enthält, die einer Veröffentlichung entgegenstehen.“)
- ☐ **Nur anonym** („Ich stimme der vollständigen oder auszugsweisen Veröffentlichung sämtlicher in meinem Beitrag enthaltener Angaben zu (wozu unter anderem auch Zitate oder von mir geäußerte Meinungen zählen), sofern eine solche Veröffentlichung anonym erfolgt. Ich erkläre, dass meine Antwort keine rechtswidrigen oder die Rechte Dritter verletzenden Elemente enthält, die einer Veröffentlichung entgegenstehen.“)

B. Erfahrung der bzw. des Befragten mit Flugreisen

- * Abschnitt B sollte **nicht** ausgefüllt werden, wenn Sie diesen Fragebogen im Namen eines „Flughafenverbands“ bzw. eines „Fluggesellschaftenverbands“ beantworten (siehe Frage 2).

Möchten Sie diesen Abschnitt ausfüllen?

Wenn Sie auf „Ja“ klicken, werden die Fragen für diesen Abschnitt angezeigt. Dies kann ein paar Sekunden dauern.

- ☐ Ja
- ☒ Nein

C. Bewertung: Fragen zur Relevanz, Effizienz, Effektivität, Kohärenz und zum EU-Mehrwert der Richtlinie 2009/12/EG

Die Richtlinie über Flughafenentgelte dient als konkreter EU-Rahmen zur Regulierung der wesentlichen Aspekte der Flughafenentgeltfestsetzung. Sie schreibt Transparenz, die Konsultation von Nutzern und die Nichtdiskriminierung von Flughafenutzern bei der Festsetzung der Entgelte, die von EU-Flughäfen erhoben werden, vor. Die Richtlinie sieht außerdem die Einrichtung nationaler Stellen (unabhängige Aufsichtsbehörden) vor, die dafür zuständig sind, die Einhaltung der Vorschriften zu überwachen und Streitfälle zu regeln.

Für die Beantwortung einiger Fragen in diesem Abschnitt können spezifischere Fachkenntnisse auf dem Gebiet Geschäftswesen und Wettbewerb im Luftfahrtsektor erforderlich sein. Sie können sich dazu entscheiden, diesen Abschnitt entweder gänzlich zu überspringen oder auf die Fragen, die Sie nicht beantworten können, mit „Keine Meinung / Ich weiß nicht“ zu antworten.

*** Möchten Sie diesen Abschnitt ausfüllen?**

Wenn Sie auf „Ja“ klicken, werden die Fragen für diesen Abschnitt angezeigt. Dies kann ein paar Sekunden dauern.

- ☒ Ja
☐ Nein

*** 20. Ausgehend von Ihrer Erfahrung: Hat sich der Flughafenmarkt (z. B. die Inhaberschaft der Flughäfen, der Wettbewerb zwischen den Flughäfen oder die Nachfrage nach Flughafendienstleistungen) in den vergangenen 10 Jahren wesentlich verändert?**

- ☐ Ja
☐ Nein
☒ Keine Meinung / Ich weiß nicht

21. Ausgehend von Ihrer Erfahrung: Glauben Sie, die folgenden Bestimmungen der Richtlinie, die die Anwendung wesentlicher Grundsätze sicherstellen sollen, werden heute noch benötigt?

	Ja	Nein	Keine Meinung / Ich weiß nicht
* Flughäfen dürfen zwischen Flughafenutzern nicht diskriminieren.	☒	☐	☐
* Flughäfen müssen Fluggesellschaften über ihre geplante Entgelthöhe und -struktur konsultieren.	☒	☐	☐
* Flughäfen und Fluggesellschaften müssen im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Konsultationen untereinander Informationen austauschen, die für die Entgeltfestsetzung relevant sind.	☒	☐	☐
* Es werden nationale unabhängige Aufsichtsbehörden eingerichtet, die dafür zuständig sind, die ordnungsgemäße Umsetzung der Richtlinie zu überwachen und Streitfälle zwischen Flughäfen und Fluggesellschaften zu regeln.	☒	☐	☐

*** 22. Am Prozess der Flughafenentgeltfestsetzung sind in der Regel Flughäfen, Fluggesellschaften und die nationalen unabhängigen Aufsichtsbehörden beteiligt. Ausgehend von Ihrer Erfahrung: Werden die Bedürfnisse von Fluggästen bei diesem Prozess der Flughafenentgeltfestsetzung ausreichend berücksichtigt?**

- ☐ Ja
☒ Nein
☐ Keine Meinung / Ich weiß nicht

22.a. Bitte machen Sie nähere Angaben:

höchstens 3000 Zeichen

Es bedarf der Einbindung der Interessensvertretungen der Konsumentinnen und Obergrenze bei der Festsetzung der Flughafenengebühren. Die Richtlinie 2009/12/EG hält in Abs. 15 fest: „Die Flughafenleitungsorgane sollten Flughafenentgelte erheben können, die der Infrastruktur und/oder dem gebotenen Dienstleistungsniveau angemessen sind (...)“. Hier ist ein sehr breiter Interpretationsspielraum hinsichtlich der Definition des Infrastrukturniveaus bzw. des Dienstleistungsniveaus gegeben. In der Praxis ist es so, dass es sich bei Flughafenbetreibern meist um private Wirtschaftsunternehmen handelt, die eine Erlösmaximierung vornehmen wollen. Es besteht daher die Gefahr, dass Flughäfen, die alleine aus geographischen Gründen eine gewisse Monopolstellung in bestimmten Städten bzw. Destinationen genießen, ihre Marktmacht missbrauchen und übermäßig hohe Preise für ihre Dienstleistungen sowie zu hohe Flughafenentgelte verlangen. Die erhöhten Preise schlagen sich in weiterer Folge auf die Ticketpreise nieder und werden schließlich von den Passagieren bezahlt.

Die im Jahr 2009 verabschiedete Richtlinie über Flughafenentgelte war Teil eines Pakets mit Initiativen der Kommission zur allgemeinen Förderung eines effizienten Betriebs von EU-Flughäfen. Es sollten damit verschiedene politische Ziele verfolgt werden, wie z. B.: i) die Verbesserung der Fairness beim Prozess der Entgeltfestsetzung, mit dem Ziel, die entgegenwirkende Verhandlungsmacht von Fluggesellschaften zu verbessern, ii) die Förderung eines fairen Wettbewerbs zwischen EU-Flughäfen durch die Einführung gemeinsamer Entgeltgrundsätze, iii) die Förderung der Transparenz der für die Fluggesellschaften geltenden Entgeltsysteme für die Nutzung von Flughafeninfrastruktur, und iv) die Erwirtschaftung ausreichender Einnahmen zur optimalen Aufrechterhaltung und Ausweitung von Flughafeninfrastrukturen.

23. Ausgehend von Ihrer Erfahrung: Erfüllt die Richtlinie über Flughafenentgelte die folgenden politischen Ziele?

	Ich stimme voll und ganz zu	Ich stimme teilweise zu	Ich widerspreche teilweise	Ich widerspreche voll und ganz	Keine Meinung / Ich weiß nicht
* Der Prozess der Entgeltfestsetzung ist verständlicher und fairer geworden	☐	☒	☐	☐	☐
* Die Entgeltsysteme sind transparenter geworden	☐	☒	☐	☐	☐
* Die Wettbewerbslage zwischen Flughäfen hat sich nach der Verabschiedung der Richtlinie verbessert	☐	☐	☐	☐	☒
* Es werden ausreichende Einnahmen zur Aufrechterhaltung und Ausweitung von Flughafeninfrastrukturen erwirtschaftet	☐	☐	☐	☐	☒

23.a. Bitte machen Sie nähere Angaben:

höchstens 3000 Zeichen

Wenn beschlossen wird, sektorspezifische Vorschriften einzuführen, sehen sich die EU bzw. nationale /lokale Regierungen der Herausforderung gegenüber, die möglichen Vorteile solcher Vorschriften gegen die möglichen Kosten solcher Vorschriften abzuwägen. Die Richtlinie über Flughafenentgelte sollte für eine höhere Effizienz des Betriebs von EU-Flughäfen sorgen. Ihre Umsetzung bringt aber auch Kosten für die betroffenen Interessenträger mit sich, insbesondere nationale Behörden, Flughäfen und Fluggesellschaften.

* 24. Überwiegen die Vorteile der Richtlinie über Flughafenentgelte Ihrer Meinung nach im Allgemeinen gegenüber ihren Kosten für die Gesellschaft?

- ☒ Ja
☐ Nein
☐ Keine Meinung / Ich weiß nicht

24.a. Bitte machen Sie nähere Angaben:

höchstens 1500 Zeichen

Neben der Richtlinie über Flughafenentgelte gibt es noch eine Reihe anderer Rechtsvorschriften und Leitlinien der EU, die den Flughafenbetrieb betreffen. Diese Texte weisen zwar keine ausdrücklichen Vorschriften über Flughafenentgelte auf, die in diesen Texten enthaltenen Bestimmungen können aber trotzdem Auswirkungen auf die Flughafenentgeltfestsetzung haben.

25. Ausgehend von Ihrer Erfahrung: Stehen die Bestimmungen der Richtlinie über Flughafenentgelte Ihrer Meinung nach mit den folgenden Rechtsvorschriften und Leitlinien der EU im Einklang?

	Ja	Nein	Keine Meinung / Ich weiß nicht
* Richtlinie über Bodenabfertigungsdienste	☐	☐	☒
* Verordnung über Zeitnischen	☐	☐	☒
* Verordnung über die Sicherheit in der Luftfahrt	☐	☐	☒

* Verordnung über die Rechte von behinderten Flugreisenden und Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität	☐	☐	☒
* Leitlinien für staatliche Beihilfe für Flughäfen und Luftverkehrsgesellschaften	☐	☐	☒

25.a. Bitte begründen Sie Ihre Antwort. Geben Sie bitte genau an, welche EU-Politik/EU-Rechtsvorschrift Ihrer Meinung nach mit den Bestimmungen der Richtlinie über Flughafenentgelte nicht im Einklang steht und weshalb.

höchstens 1500 Zeichen

Bei jeder politischen Initiative muss die Kommission den möglichen Mehrwert der EU-Maßnahme in Erwägung ziehen, d. h. ob bestimmte Sachverhalte auf EU-Ebene reguliert werden sollten oder die Entscheidung über eine mögliche Regulierung den Mitgliedstaaten überlassen bleiben sollte.

* 26. Ausgehend von Ihrer Erfahrung: Hat die Richtlinie über Flughafenentgelte zusätzliche Vorteile gebracht, die auf nationaler Ebene ohne eine solche Maßnahme so nicht hätten erzielt werden können?

- ☒ Ja
☐ Nein
☐ Keine Meinung / Ich weiß nicht

26.a. Bitte machen Sie nähere Angaben:

höchstens 1500 Zeichen

Verbesserung eines fairen Wettbewerb zwischen den Flughafen auf EU- Ebene, Verbesserung der Transparenz von Entgelten und Verbesserung bei der Nichtdiskriminierung von Flughafennutzern in der gesamten EU.

Allerdings sind die gesetzten Maßnahmen noch unzureichend. Es besteht weiterhin die Gefahr, dass Flughäfen, die alleine aus geographischen Gründen eine gewisse Monopolstellung in bestimmten Städten bzw. Destinationen genießen, ihre Marktmacht missbrauchen und übermäßig hohe Preise für ihre Dienstleistungen sowie zu hohe Flughafenentgelte verlangen. Die erhöhten Preise schlagen sich in weiterer Folge auf die Ticketpreise nieder und müssen schließlich von den Passagieren bezahlt werden.

D. Folgenabschätzung: Fragen zur Problemdefinition sowie zu den Zielen und politischen Optionen für die Zukunft

Die Kommission hat entschieden, in Anlehnung an die noch laufende Bewertung eine Folgenabschätzung durchzuführen. Diese Analyse wird der Kommission helfen, herauszufinden, welche Probleme im Zusammenhang mit der Flughafenentgeltfestsetzung möglicherweise bestehen, welche Ziele diesbezüglich verfolgt werden könnten und mit welchen politischen Optionen diese Ziele gegebenenfalls erreicht werden könnten. Der folgende Abschnitt des Fragebogens befasst sich mit zukunftsorientierten, für die Folgenabschätzung relevanten Fragen.

Für die Beantwortung einiger Fragen in diesem Abschnitt können spezifischere Fachkenntnisse auf dem Gebiet Geschäftswesen und Wettbewerb im Luftfahrtsektor erforderlich sein. Sie können sich dazu entscheiden, diesen Abschnitt entweder gänzlich zu überspringen oder auf die Fragen, die Sie nicht beantworten können, mit „Keine Meinung / Ich weiß nicht“ zu antworten.

* Möchten Sie diesen Abschnitt ausfüllen?

Wenn Sie auf „Ja“ klicken, werden die Fragen für diesen Abschnitt angezeigt. Dies kann ein paar Sekunden dauern.

- ☒ Ja
☐ Nein

Problemdefinition

Zwei potenzielle Probleme im Zusammenhang mit der Flughafenentgeltfestsetzung können näher untersucht werden.

Das erste Problem betrifft das Risiko, dass Flughäfen mit großer Marktmacht diese missbrauchen könnten. Wettbewerb ist ein dynamischer Prozess. Eine Reihe von EU-Flughäfen unterliegen zwar nachweislich Wettbewerbsbeschränkungen, es bestehen jedoch nach wie vor Bedenken, dass einige Flughäfen möglicherweise dennoch große Marktmacht für alle oder einen Teil ihrer Aktivitäten genießen. In einer solchen Situation, in der Flughäfen gegebenenfalls keinem wirksamen Wettbewerb unterliegen, besteht das Risiko, dass diese ihre Macht möglicherweise missbrauchen. Dieser Missbrauch könnte zu einem ineffizienten Verhalten dieser Flughäfen führen, indem sie z. B.: übermäßig hohe Preise für ihre Dienstleistungen mit hohen Gewinnspannen verlangen, eine unangemessen niedrige Qualität oder eine unangemessen niedrige Auswahl an Dienstleistungen anbieten, oder übermäßig viel oder wenig in die Bedürfnisse ihrer Nutzer investieren.

Das zweite Problem betrifft das Risiko, dass in bestimmten Fällen (z. B. im Fall einer Fluggesellschaft mit großer Nachfragemacht an einem Flughafen) der Prozess der Flughafenentgeltfestsetzung zusätzliche Einstiegsbarrieren für Fluggesellschaften, die auf einem Flughafen neue Dienstleistungen einführen möchten, darstellen könnte, indem beispielsweise Investitionen in die Flughafenkapazität erschwert oder die Entgeltordnung zugunsten der größten Fluggesellschaft am Flughafen verzerrt wird. Dieses Problem könnte außerdem zu Ineffizienz führen (z. B. in Form von höheren Flugpreisen/Luftfrachttarifen, eines schmäleren Spektrums an Luftverkehrsdiensten oder suboptimalen Investitionen in die Kapazität), mit negativen Auswirkungen für Fluggäste und Frachtkunden.

27. Ausgehend von Ihrer Erfahrung: Bestehen Ihrer Meinung nach derartige potenzielle Probleme wie oben beschrieben?

	Ich stimme voll und ganz zu	Ich stimme teilweise zu	Ich widerspreche teilweise	Ich widerspreche voll und ganz	Keine Meinung / Ich weiß nicht
* Das Risiko, dass einige Flughäfen ihre Marktmacht missbrauchen könnten	☒	☐	☐	☐	☐
* Das Risiko, dass in bestimmten Fällen der Prozess der Flughafenentgeltfestsetzung zusätzliche Einstiegsbarrieren für Fluggesellschaften darstellen könnte	☐	☐	☐	☐	☒

27.a. Bitte begründen Sie Ihre Antworten und machen Sie gegebenenfalls Angaben zu anderen Problemen, die Ihrer Meinung nach im Rahmen dieser Initiative angegangen werden sollten:

höchstens 3000 Zeichen

Ziele

Angeichts der oben genannten potenziellen Probleme könnten mit künftigen Initiativen im Zusammenhang mit Flughafenentgelten die nachfolgenden politischen Ziele verfolgt werden.

28. Ausgehend von Ihrer Erfahrung: Sind die folgenden politischen Ziele Ihrer Meinung nach von Relevanz?

	Ich stimme voll und ganz zu	Ich stimme teilweise zu	Ich widerspreche teilweise	Ich widerspreche voll und ganz	Keine Meinung / Ich weiß nicht
* Sicherstellung eines transparenteren und hochwertigeren Konsultationsprozesses an EU-Flughäfen	☒	☐	☐	☐	☐
* Sicherstellung, dass die unabhängigen Aufsichtsbehörden eine ausreichende Unabhängigkeit und Befugnis genießen	☐	☒	☐	☐	☐
* Eine gezielte Wirtschaftsregulierung an Flughäfen mit großer Marktmacht	☒	☐	☐	☐	☐
* Sicherstellung, dass die Interessen der Fluggäste bei der Flughafenentgeltfestsetzung stets berücksichtigt werden	☒	☐	☐	☐	☐
* Verbesserung der Einheitlichkeit des Prozesses der Flughafenentgeltfestsetzung bei allen EU-Flughäfen	☒	☐	☐	☐	☐

28.a. Sollten Ihrer Meinung nach noch weitere Ziele festgelegt werden? Bitte machen Sie nähere Angaben:

höchstens 3000 Zeichen

Obergrenze für Flughafenentgelte. Hierfür könnten die Bestimmungen der Wegekostenrichtlinie (RL 1999/62 /EG) analog herangezogen werden, die den Straßenbetreibern ein strenges Korsett bei der Festlegung der Mauthöhe vorschreibt, welche in der Folge von der Kommission genau kontrolliert wird.

Politische Optionen (Maßnahmen)

* 29. Wäre Ihrer Meinung nach die EU der effektivste Akteur, um sich mit den zuvor beschriebenen potenziellen Problemen zu befassen?

- ☒ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Keine Meinung / Ich weiß nicht

* 30. Welche Maßnahmen sollte die EU Ihrer Meinung nach ergreifen, um diese zuvor beschriebenen potenziellen Probleme in Angriff zu nehmen?

- ☐ Die Kommission sollte Auslegungsleitlinien für die geltende Richtlinie sowie Empfehlungen für die beste Anwendung der Richtlinie oder alternativ eine Mitteilung über bewährte Verfahren verabschieden
- ☐ Die geltende Richtlinie sollte zur Verwirklichung der zuvor genannten Ziele durch neue Rechtsvorschriften ersetzt werden
- ☒ Es sind keine Maßnahmen erforderlich
- ☐ Die geltende Richtlinie sollte aufgehoben werden, da die Flughafenentgeltfestsetzung ausschließlich das Ergebnis von Geschäftsverhandlungen zwischen Flughäfen und Fluggesellschaften sein sollte
- ☐ Keine Meinung / Ich weiß nicht

Marktmachtbewertungen sind ein Instrument, das von Wettbewerbs- und Regulierungsbehörden (auf EU- und nationaler Ebene) genutzt wird, um Unternehmen mit großer Marktmacht zu ermitteln; sie erfordern in der Regel jedoch beträchtliche Ressourcen. Marktmachtbewertungen könnten auch im Flughafensektor durchgeführt werden, um eine gezielte Wirtschaftsregulierung an Flughäfen mit großer Marktmacht zu ermöglichen.

* 31. Sollten die Mitgliedstaaten Ihrer Meinung nach Marktmachtbewertungen durchführen, um Flughäfen mit großer Marktmacht zu ermitteln?

- ☒ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Keine Meinung / Ich weiß nicht

31.a. Bitte machen Sie nähere Angaben:

höchstens 1500 Zeichen

* 31.b. Falls ja, sollte es den Mitgliedstaaten Ihrer Meinung nach anhand von EU-Rechtsvorschriften vorgeschrieben werden, Marktmachtbewertungen durchzuführen, um Flughäfen mit großer Marktmacht zu ermitteln?

- ☒ Ja
☐ Nein
☐ Keine Meinung / Ich weiß nicht

31.c. Bitte machen Sie nähere Angaben:

höchstens 1500 Zeichen

* 32. Welche Kriterien könnten die Mitgliedstaaten Ihrer Meinung nach anwenden, um Flughäfen zu ermitteln, an denen der Prozess der Flughafenentgeltfestsetzung wie zuvor beschrieben zusätzliche Einstiegsbarrieren für Fluggesellschaften darstellen könnte, die neue Dienstleistungen an diesen Flughäfen anbieten möchten?

höchstens 1500 Zeichen

Befragung der Fluggesellschaften
Kontrolle der Einhaltung der von der EU vorgeschriebenen Kriterien

* 33.a. Welche Auswirkungen (sowohl positiv als auch negativ) ergeben sich durch den folgenden alternativen politischen Ansatz Ihrer Meinung nach voraussichtlich für die Fluggäste, im Vergleich zu einer Situation, in der keine Maßnahmen ergriffen werden, wenn die geltende Richtlinie durch neue Rechtsvorschriften zur Verwirklichung der festgelegten Ziele ersetzt wird?

höchstens 1500 Zeichen

Obergrenze für Flughafeninfrastrukturen
Verpflichtende Einbindung von KonsumentInneninteressen
Verpflichtende Maßnahmen, die der Lärmbelästigung der Bevölkerung in der näheren Umgebung des Flughafengeländes entgegenwirken.

* 33.b. Welche Auswirkungen (sowohl positiv als auch negativ) ergeben sich durch den folgenden alternativen politischen Ansatz Ihrer Meinung nach voraussichtlich für die Fluggäste, im Vergleich zu einer Situation, in der

keine Maßnahmen ergriffen werden, wenn die Kommission Auslegungsleitlinien für die geltende Richtlinie sowie Empfehlungen für die beste Anwendung der Richtlinie oder alternativ eine Mitteilung über bewährte Verfahren verabschiedet?

höchstens 1500 Zeichen

Obergrenze für Flughafeninfrastrukturen, verpflichtende Einbindung von KonsumentInneninteressen und verpflichtende Maßnahmen, die der Lärmbelästigung der Bevölkerung in der näheren Umgebung des Flughafengeländes entgegenwirken, fehlen weiterhin

* 33.c. Welche Auswirkungen (sowohl positiv als auch negativ) ergeben sich durch den folgenden alternativen politischen Ansatz Ihrer Meinung nach voraussichtlich für die Fluggäste, im Vergleich zu einer Situation, in der keine Maßnahmen ergriffen werden, wenn die geltende Richtlinie aufgehoben wird?

höchstens 1500 Zeichen

Kosten für die Konsumentinnen erhöhen sich. Es besteht keine Regulierung und Transparenz bei der Festsetzung der Gebühren.

Flughäfen, die aus geographischen Gründen eine gewisse Monopolstellung in bestimmten Städten bzw. Destinationen genießen, missbrauchen ihre Marktmacht und verlangen übermäßig hohe Preise für ihre Dienstleistungen sowie zu hohe Flughafenentgelte. Die erhöhten Preise schlagen sich in weiterer Folge auf die Ticketpreise nieder und müssen schließlich von den Passagieren bezahlt.

Zudem können die unter 33a zu erwirkenden Ziele nicht erfüllt werden

* 34. Sollten Flughäfen Ihrer Meinung nach verpflichtet sein, in Maßnahmen zu investieren, um die Auswirkungen auf die Umwelt und die in der näheren Umgebung des Flughafengeländes lebende Bevölkerung zu verhindern, zu reduzieren oder zu kontrollieren? Bei der Beantwortung dieser Frage sollten Sie davon ausgehen, dass es Flughäfen möglich wäre, diese Kosten durch Flughafenentgelte zurückzugewinnen.

- ☒ Ja
- ☐ Ja, und nationale Behörden sollten befugt sein, die Beaufsichtigung dieser Maßnahmen sicherzustellen
- ☐ Nein
- ☐ Keine Meinung / Ich weiß nicht

34.a. Bitte machen Sie nähere Angaben:

höchstens 1500 Zeichen

Derart gelagerte Aufwendungen sollten sehr wohl in den Flughafengebühren Berücksichtigung finden können, dennoch muss eine Deckelung der verrechenbaren bzw. auf den Fluggast überwälzbaren Kosten gewährleistet sein. Hierfür ist es notwendig nationale Behörden zu ermächtigen, die Beaufsichtigung dieser Maßnahmen sicherzustellen.

E. Sonstige Informationen

35. Falls Sie weitere Angaben oder Anmerkungen in Bezug auf das Thema dieses Fragebogens machen möchten, können Sie dies hier tun.

höchstens 3000 Zeichen

36. Sie haben hier die Gelegenheit, ein kurzgefasstes Dokument hochzuladen, wie z. B. zusätzliche Belege zur Unterstützung Ihrer Antworten oder ein Positionspapier.

Die Datei darf nicht größer als 1 MB sein.

Useful links

[Consultation page \(https://ec.europa.eu/info/consultations/public-consultation-charges-use-airport-infrastructure\)](https://ec.europa.eu/info/consultations/public-consultation-charges-use-airport-infrastructure)

Contact

MOVE-AIRPORT-CHARGES@ec.europa.eu
